

Modulkatalog

Bachelor of Arts (B.A.) Kultur und Wirtschaft: Germanistik

der Universität Mannheim

(PO 2019, Stand Februar 2025)

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	3
Vorwort	3
KERNFACH GERMANISTIK	4
I. Basismodul Sprachwissenschaft	4
VL + Tut Einführung in die Sprachwissenschaft	5
PS Sprachwissenschaft	6
II. Basismodul Literaturwissenschaft	7
VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft	8
PS Neuere deutsche Literatur	9
III. Modul Medien- und Kulturpraxis	10
Ü Medien- und Kulturpraxis	11
Social Skills-Kurs (ZfS): a) Bereich Medienkompetenz und Medienpraxis	12
Social Skills-Kurs (ZfS): b) Bereich Kommunikative und persönliche Kompetenzen	13
Social Skills-Kurs (ZfS): c) Bereich Digitale Kompetenzen	14
Social Skills-Kurs (ZfS): d) Bereich Gesellschaft und Nachhaltigkeit	15
IV. Modul Kulturwissenschaft	16
VL + Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 1	17
VL + Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 2	18
V. Aufbaumodul Sprachwissenschaft	18
VL Sprachwissenschaft	19

HS Sprachwissenschaft	21
VI. Aufbaumodul Literaturwissenschaft	22
VL Neuere deutsche Literatur.....	22
HS Neuere deutsche Literatur	23
VII. Modul Business Communication	25
Ü BC: Current Topics.....	26
Ü Business Translation.....	27
Ü Intercultural Business Communication	27
Ü Career Skills	28
VIII. Abschlussmodul.....	29
Bachelorarbeit	30
Mündliche Prüfung im Abschlussmodul	30

Abkürzungsverzeichnis

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FSS	Frühjahr-/Sommersemester
HS	Hauptseminar
HWS	Herbst-/Wintersemester
INS	Integrated Seminar
MKW	Medien- und Kommunikationswissenschaft
PL	Prüfungsleistung
PO	Prüfungsordnung
PS	Proseminar
S	Seminar
SL	Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden
Tut	Tutorium
Ü	Übung
ÜK	Übungskurs
VL	Vorlesung

Vorwort

Für alle Module dieses Studiengangs gilt Folgendes:

1. Die Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten, d.h. für das Bestehen des Moduls, ist das Bestehen sämtlicher zu erbringenden Leistungen (PL und/oder SL/Vorleistung) innerhalb des Moduls, die ordnungsgemäß im Studienbüro angemeldet. Die jeweiligen Leistungen sind in den folgenden Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen ausgewiesen.
2. Informationen zu den Kompensationsmöglichkeiten finden sich in der PO B.A. Kultur und Wirtschaft in §23.
3. Das nach ECTS-Punkten gewichtete Mittel sämtlicher Noten der als gesamtnotenrelevant ausgewiesenen Prüfungen eines Moduls bildet die Modulnote (§ 21 Abs. 7). Welche Prüfungs- und/oder Studienleistungen gefordert werden, ist den einzelnen Lehrveranstaltungen entsprechend zu entnehmen.

Im Folgenden werden zunächst immer das gesamte Modul und im Anschluss die einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls im Detail vorgestellt.

KERNFACH GERMANISTIK

I. Basismodul Sprachwissenschaft				
Lehr- veranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	VL+Tut Einführung in die Sprachwissenschaft	8	HWS	Klausur 90 Min.
	PS Sprachwissenschaft	5	HWS FSS	Hausarbeit 10-15 S.
Arbeitsaufwand	6 SWS 13 ECTS-Punkte 390 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifi- kationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in den Kerngebieten der germanistischen Sprachwissenschaft, die sie sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form wiedergeben, diskutieren und anwenden. Darüber hinaus erlernen und üben sie die Techniken der sprachwissenschaftlichen Analyse und des wissenschaftlichen Arbeitens und wenden theoretisch-methodische Ansätze der germanistischen Linguistik auf empirische Sprachdaten an.			
Inhalte des Moduls	Das Basismodul Sprachwissenschaft behandelt die Geschichte, die Arbeitsbereiche und Kernelemente der germanistischen Sprachwissenschaft, Grundtechniken linguistischer Analysen, Medialität von Sprache und ausgewählte Themengebiete sowie Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft. Die Vorlesung und das zugehörige Tutorium vermitteln das für das Studium notwendige Basiswissen zu den sprachwissenschaftlichen Kerngebieten wie Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik und geben einen Überblick über die wichtigsten Aufgabenbereiche und Gegenstände der (allgemeinen und fachspezifischen) synchronen Sprachwissenschaft. Im Proseminar erlernen die Studierenden den Umgang mit wissenschaftlicher Forschungsliteratur und Methoden aus den Teildisziplinen der Sprachwissenschaft sowie die Grundtechniken linguistischer Analysen.			
Lehr- und Lernformen	• Vorlesung, Tutorium, Seminar • Selbststudium, Plenumsarbeit • Präsentationen oder Kurzreferate			
Verwendbarkeit des Moduls	Die bestandenen Prüfungen des Basismoduls Sprachwissenschaft sind Voraussetzung für die Zulassung zu den Prüfungen der Hauptseminare im Aufbaumodul Sprache und Medien.			
Teilnahmevoraus- setzungen	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung im PS Sprachwissenschaft ist die vorangegangene Teilnahme an der VL + Tut Einführung in die Sprachwissenschaft.			

VL + Tut Einführung in die Sprachwissenschaft		
Portalnummer	GER E SPVL/TU	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
	mit Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Germanistik 2019	8
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2019	8
	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	6
	BA Beifach Germanistik 2019	8
	BA Beifach Germanistik 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	6
	BAKUWI Germanistik 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	6
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	8
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	8
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	6
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2019	8
	Export: M.Sc. MMM (ohne Tut)	4
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Export 2019	8
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Nachweis der unter „Studienvoraussetzungen“ aufgeführten Sprachkenntnisse	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Geschichte der germanistischen Sprachwissenschaft • Aufgabenbereiche und Gegenstände der synchronen und diachronen germanistischen Sprachwissenschaft (allgemein und fachspezifisch) • Grundtechniken linguistischer Analysen und Anwendungen • Hauptelemente und Beschreibungsebenen des Sprachsystems (v.a. Bereiche der Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) am Beispiel des Deutschen • Kerngebiete der germanistischen Sprachwissenschaft (z.B. Pragmatik, Textlinguistik, Grammatik) • Einübung des Umgangs mit linguistischen Fachtexten • Strukturelle Zusammenhänge des deutschen Sprachsystems (Laut-, Wort-, Satz-, Text- und Diskursebene) • Medialität von Sprache • Grundlegende Methoden und Theorien der germanistischen Sprachwissenschaft	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden können zentrale Begriffe, Kategorien und Beschreibungsmodelle in den Kerngebieten der germanistischen Sprachwissenschaft (v.a. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) definieren.		

- Die Studierenden können zentrale Begriffe, Kategorien und Beschreibungsmodelle in den Kerngebieten der germanistischen Sprachwissenschaft (v.a. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) zuordnen.
- Die Studierenden können die Theorien und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft zur Beschreibung und Analyse der deutschen Sprache benennen.
- Die Studierenden können Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.
- Die Studierenden können Informationen aus Nachschlagewerken (online/offline) zur deutschen Sprache beschreiben.
- Die Studierenden können die erworbenen Grundkenntnisse (Begriffe, Analysemethoden, etc.) in den Kerngebieten der germanistischen Sprachwissenschaft (v.a. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) in der Prüfungsform Klausur anwenden.

PS Sprachwissenschaft		
Portalnummer	GER PS SP	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Germanistik 2019	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2019	5
	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	5
	BA Beifach Germanistik 2019	5
	BA Beifach Germanistik 2016	6
	BAKUWI Germanistik 2016	6
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	5
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	5
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2019	5
	Export: M.Sc. MMM	6
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Export 2019	5
PL	Hausarbeit (10 - 15 Seiten, auf Deutsch)	
SL/Vorleistung	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	VL + Tut Einführung in die Sprachwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Lehrveranstaltung behandelt ein oder mehrere ausgewählte Themengebiete und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft.	
Kompetenzziele der Veranstaltung		

- Die Studierenden können grundlegende Themen- und Aufgabengebiete, zentrale Frage- und Problemstellungen, Modelle, Ansätze und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft auf synchroner und/oder diachroner Ebene beschreiben, die in Ansätzen bereits Gegenstand der Einführungsvorlesung in die Germanistische Sprachwissenschaft waren.
- Die Studierenden können methodische Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft beschreiben.
- Die Studierenden können selbstständig Fachliteratur recherchieren.
- Die Studierenden können in Ansätzen deutsche als auch vereinzelt englischsprachige wissenschaftliche Texte kritisch bewerten.
- Die Studierenden präsentieren zentrale Ergebnisse aus Fachliteratur und/oder eigenen Recherchen und Analyseergebnisse sowie linguistische Argumentationen in einem angemessenen Format.
- Die Studierenden können ihre Methodenkenntnisse der germanistischen Sprachwissenschaft in Beispielanalysen der deutschen Sprache anwenden.
- Die Studierenden formulieren unter Anleitung wissenschaftliche Fragestellungen für die germanistische Sprachwissenschaft.
- Die Studierenden können die eigene Recherche und Analyseergebnisse sowie linguistische Argumentationen in einer schriftlichen (10- bis 15-seitigen) Prüfungsleistung wissenschaftlich (inhaltlich, sprachlich und formal angemessen) darstellen.

II. Basismodul Literaturwissenschaft

Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft	8	HWS	Klausur 90 Min.
	PS Neuere deutsche Literatur	5	HWS FSS	Hausarbeit 10-15 S.
Arbeitsaufwand	6 SWS 13 ECTS-Punkte 390 Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der allgemeinen und neueren deutschen Literaturwissenschaft. Darüber hinaus erlernen und üben sie die Techniken der literaturwissenschaftlichen Analyse und des wissenschaftlichen Arbeitens anhand von Primär- und (deutschen, vereinzelt auch englischsprachigen) Sekundärtexten aus der neueren deutschen Literatur.			
Inhalte des Moduls	Das Basismodul Literaturwissenschaft vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse von den Inhalten, Arbeitsweisen, Theorien und Methoden der germanistischen Literaturwissenschaft. Die Einführungsvorlesung und das begleitende Tutorium behandeln anhand beispielhafter Texte Fragen des Literaturbegriffs, der Ästhetik und			

	der Fiktionalität, die drei Großgattungen Epik, Lyrik und Drama, die Geschichte der deutschsprachigen Literatur vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart und zentrale literatur- und kulturwissenschaftliche Theoriemodelle. Die Proseminare dienen der konkreten Anwendung der in der Einführung erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Sie widmen sich ausgewählten Epochen und Gattungen der neueren deutschen Literatur sowie der Medialität und Intermedialität von Literatur und der Textinterpretation am Leitfaden von Theorien. Außerdem führen sie in fachwissenschaftliche Arbeitstechniken sowie Schreib- und Lektürestrategien ein. Geübt werden die Entwicklung methodisch abgesicherter wissenschaftlicher Fragestellungen, die Recherche einschlägiger Forschungsliteratur und die reflektierte Auseinandersetzung mit ihr sowie die angemessene schriftliche Präsentation von Forschungsergebnissen.
Lehr- und Lernformen	• Vorlesung, Tutorium, Seminar • Selbststudium, Plenumsarbeit • Präsentationen oder Kurzreferate
Verwendbarkeit des Moduls	Die bestandenen Prüfungen des Basismoduls Literaturwissenschaft sind Voraussetzung für die Zulassung zu den Prüfungen der Hauptseminare im Aufbaumodul Literatur und Medien.
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Teilnahme am PS Neuere deutsche Literatur ist die vorangegangene Teilnahme an der Lehrveranstaltung VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft.

VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft		
Portalnummer	GERN E NLVL/TU	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
	mit Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Germanistik 2019	8
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2019	8
	BA Beifach Germanistik 2019	8
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	8
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	8
	Export: MA Geschichte 2013/2019 (ohne Tut)	4
	Export: MAKUWI Philosophie 2017 (ohne Tut)	4
	Export: M.Sc. MMM (ohne Tut)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Deutsch 2019	8
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit (im Tut)	
Voraussetzungen	--	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Terminologien, Konzepte und Analysemodelle der neueren deutschen Literaturwissenschaft. • Literaturbegriff und die Medialität von Literatur.	

	• Epochen der deutschsprachigen Literatur vom Barock bis zur Gegenwart mit exemplarischen Analysen. • Die literarischen Gattungen in historischer Perspektive. • Grundlegende Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft. • Einführung in das Bibliographieren und den Umgang mit wissenschaftlicher Forschungsliteratur.
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• Die Studierenden können grundlegende Termini der neueren deutschen Literaturwissenschaft definieren, erklären und verwenden. • Die Studierenden differenzieren unterschiedliche Ansätze zur Definition von Literatur und können die historische und kulturelle Wandelbarkeit von Literaturbegriffen begründen und erklären. • Die Studierenden können Eigenarten und Merkmale literarischer Epochen und Gattungen der neueren deutschen Literatur erkennen, erläutern und auf konkrete literarische Texte beziehen. • Die Studierenden beherrschen den Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln der neueren deutschen Literaturwissenschaft • Die Studierenden können die Bezüge und Wechselwirkungen zwischen literarischen Texten und lebensweltlichen Phänomenen beschreiben und erklären. • Die Studierenden kennen und verstehen Probleme der Gattungseinteilung und -zuordnung. • Die Studierenden können wichtige rhetorische Stilmittel erkennen, benennen und definieren. • Die Studierenden können in kleinen Lerngruppen unter Anleitung über die Lehrinhalte der Vorlesung diskutieren und ihre Standpunkte zum Ausdruck bringen. • Sie können in einer neunzigminütigen Klausur die wichtigsten Inhalte der Veranstaltung auf wissenschaftlichem Niveau und mit präziser Begrifflichkeit reproduzieren und erläutern.	

PS Neuere deutsche Literatur		
Portalnummer	GER PS NL	
Angebotsturnus	FSS und HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Germanistik 2019	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2019	5
	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	5
	BA Beifach Germanistik 2019	5
	BA Beifach Germanistik 2016	6
	BAKUWI Germanistik 2016	6
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	5
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	5
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2019	5
	Export: M.Sc. MMM	5
PL	Hausarbeit (10–15 Seiten)	

SL/Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	Teilnahme an VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Veranstaltungen befassen sich exemplarisch mit - Epochen und Gattungen der neueren deutschen Literatur - neuerer deutschsprachiger Literatur im Kontext anderer Kulturen - AutorInnen bzw. zentralen Werken der neueren deutschsprachigen Literatur - Medialität und Intermedialität von Literatur - Textinterpretationen am Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.).
Kompetenzziele der Veranstaltung	
- Die Studierenden können die in den Einführungsveranstaltungen zur neueren deutschen Literatur (Teil 1 und 2) erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Kontext der Neueren deutschen Literaturwissenschaft in Seminargesprächen und Gruppenarbeiten erklären, anwenden und auf neue Gegenstandsbereiche übertragen. - Die Studierenden können methodisch abgesicherte wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft entwickeln und Lösungsansätze in reflektierter Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur erarbeiten sowie unter Anwendung der passenden Fachterminologie mündlich darstellen und begründen. - Die Studierenden können eigenständig Literatur zu einem selbstgewählten Forschungsgegenstand ermitteln und auswerten. - Die Studierenden können ausgewählte Texte der neueren deutschen Literatur unter Rückgriff auf die Sekundärliteratur und mit Hilfe geeigneter theoretisch-methodischer Ansätze in Form einer selbstständig verfassten schriftlichen Hausarbeit von 10-15 Seiten Umfang interpretieren.	

III. Modul Medien- und Kulturpraxis				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	Ü Medien- und Kulturpraxis	3	HWS FSS	Praktische Leistung
	Ü Medien- und Kulturpraxis	3	HWS FSS	Praktische Leistung
	Ü Social-Skills (ZfS-Kurs)	3	HWS FSS	Praktische Leistung
Arbeitsaufwand	6 SWS 9 ECTS-Punkte 270 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten praktische Einblicke in die zentralen Berufsfelder für Geistes- und Kulturwissenschaftler*innen und kennen die jeweiligen Anforderungen, Einstiegsmöglichkeiten und Karrierewege. Ziel des Moduls ist die Vermittlung berufspraktischer Kompetenzen im Hinblick auf eine erste berufliche Orientierung.
Inhalte des Moduls	Das Modul Medien- und Kulturpraxis stellt Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen der Germanistik vor und behandelt das exemplarische Erarbeiten eines praxisbezogenen Projekts. Je nach individueller Schwerpunktsetzung und Auswahl erwerben die Studierenden Grundkenntnisse journalistischen Arbeitens, praktische Einblicke in die Verlagspraxis, in Kommunikationstechniken der Werbung oder die Kulturvermittlung. Sie verknüpfen das theoretische Wissen aus den fachwissenschaftlichen Modulen mit den Anforderungen der Berufspraxis, indem sie beispielsweise eine Literaturkritik verfassen, einen Radiobeitrag produzieren oder ein Marketingkonzept erstellen. Die Studierenden lernen so das strukturierte Arbeiten an einem konkreten Projekt unter Zeitdruck. Begleitet wird der Einblick in spätere Berufsfelder von der Einübung grundlegender Präsentationstechniken und einschlägiger Methoden der Recherche. Der Umgang mit EDV- und Medientechnik wird ebenfalls geübt.
Lehr- und Lernformen	• Übung • Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit • Selbststudium, Referat
Verwendbarkeit des Moduls	Das abgeschlossene Modul Medien- und Kulturpraxis ist Voraussetzung für die mündliche Prüfung im Abschlussmodul.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine.

Ü Medien- und Kulturpraxis		
Portalnummer	GER Ü KP	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Praxis-Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Germanistik 2019	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2019	3
	BA Germanistik SLM 2016	3
	BAKUWI Germanistik 2016	3
PL	Praktische Aufgaben	
SL/Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	--	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Vorstellung von Berufsfeldern für Absolventen der Germanistik (Rundfunk, Fernsehen, Presse, Verlagswesen, Theater, Kulturmanagement und -marketing u.a.).	

	Exemplarisches Erarbeiten eines praxisbezogenen Projektes in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit.
Kompetenzziele der Veranstaltung	
- Die Studierenden wissen um die zentralen Berufsfelder für Geistes- und Kulturwissenschaftler, um ihre jeweiligen Anforderungen, Einstiegsmöglichkeiten und Karrierewege. - Die Studierenden sind in der Lage, in dem jeweiligen Berufsfeld unter Anleitung von Fachleuten aus der Praxis grundlegende Arbeiten wie z.B. das Verfassen einer Literaturkritik, die Produktion eines Radiobeitrags oder das Erstellen eines Marketingkonzeptes selbst auszuführen. - Sie verknüpfen das theoretische Wissen aus den fachwissenschaftlichen Modulen mit den Anforderungen der Berufspraxis. - Sie beherrschen grundlegende Präsentationstechniken, einschlägige Methoden der Recherche und den Umgang mit EDV- und Medientechnik sowie das strukturierte Arbeiten an einem konkreten Projekt unter Zeitdruck.	

Social Skills-Kurs (ZfS):		
a) Bereich Medienkompetenz und Medienpraxis		
Portalnummern		
Angebotsturnus	HWS und FSS und in der vorlesungsfreien Zeit	
Veranstaltungsform und SWS	Praxisseminar/ Blockseminar	2 SWS/ 21 h
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Germanistik 2019	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Anglistik/Amerikanistik 2012	3
	BA Germanistik SLM 2019	3
	BA Germanistik 2016	3
	BA Geschichte 2019	3
	BA Geschichte 2012	3
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	3
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2023	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017	2
	BAKUWI Geschichte, Philosophie 2019	3
BAKUWI Germanistik, Geschichte, Philosophie 2012	3	
PL	Praktische Leistung auf Englisch oder Deutsch	
Vorleistung/ SL/VORLEISTUNG	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche/praktische/mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Überblick über die wichtigsten Berufsfelder im Bereich Fernsehen / Hörfunk / Print und Onlinemedien • Praxisbezogene Kenntnisse über die Arbeitsfelder Medien und Medienpraxis • Einübung einer kritischen Auseinandersetzung mit Medien • Vermittlung von Wissen über Medien	
Kompetenzziele der Veranstaltung		

- Die Studierenden kennen fachspezifische Terminologie.
- Die Studierenden kennen grundlegende Arbeitsweisen in ausgewählten Bereichen der Medienlandschaft.
- Die Studierenden sind in der Lage mediale Ausdrucksformen (bspw. Filme/Blogs) zu analysieren.
- Die Studierenden können unter Anleitung kleine redaktionelle Beiträge im journalistischen Kontext schreiben.
- Die Studierenden entwickeln eigene kleinere Projekte aus der Medienlandschaft und führen diese eigenverantwortlich durch.
- Die Studierenden nehmen an Diskussionen in der Lehrveranstaltung teil und bringen eigene Beiträge argumentativ ein.
- Die Studierenden können kommunikative, praxisrelevante Diskurse in schriftlicher und mündlicher Form darstellen.

Social Skills-Kurs (ZfS):		
b) Bereich Kommunikative und persönliche Kompetenzen		
Portalnummern		
Angebotsturnus	HWS und FSS und in der vorlesungsfreien Zeit	
Veranstaltungsform und SWS	Praxisseminar/ Blockseminar	2 SWS/ 21 h
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Germanistik 2019	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Anglistik/Amerikanistik 2012	3
	BA Germanistik SLM 2019	3
	BA Germanistik 2016	3
	BA Geschichte 2019	3
	BA Geschichte 2012	3
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	3
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2023	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017	2
	BAKUWI Geschichte, Philosophie 2019	3
	BAKUWI Germanistik, Geschichte, Philosophie 2012	3
PL	Praktische Leistung auf Englisch oder Deutsch	
Vorleistung/ SL/VORLEISTUNG	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche/praktische/mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit auf Englisch oder Deutsch	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Einübung von Kommunikationsstrategien und Teamfähigkeit im beruflichen Kontext • Projektmanagementtheorien und ihre Anwendung • Einarbeitung des Themas „Soziale Kompetenz“ und ihre Bedeutung in der Arbeitswelt • Auseinandersetzung mit der eigenen Kommunikationsweise und Erarbeitung von Handlungsstrategien • Vermittlung von Präsentationstechniken • Einübung von Fachvokabular in der angebotenen Fremdsprache	

	• Vermittlung nonverbaler Strategien in der interkulturellen Kommunikation für eine gelungene Präsentation • Training der persönlichen und beruflichen individuellen Eigenschaften und Qualitäten durch Themen wie Körpersprache, Kreativitätstechniken, Leadershipkompetenzen, Motivationsstrategien und Resilienz
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• Die Studierenden kennen grundlegende Kommunikations- und Präsentationstechniken im beruflichen Umfeld. • Sie sind in der Lage grundlegende Strategiekonzepte und Innovationskonzepte im Kontext eines Unternehmens zu entwickeln. • Die Studierenden kennen Handlungsstrategien in der Auseinandersetzung mit Teams und Kollegen im beruflichen Kontext. • Die Studierenden können grundlegende Kommunikations- und Konflikttheorien im Berufsalltag anwenden. • Sie können Mimik, Gestik und Stimme in beruflichen Alltagssituationen einordnen. • Die Studierenden können konkrete Schritte der Projektarbeit definieren. • Die Studierenden kennen verschiedene Präsentationstechniken und können diese anwenden. • Die Studierenden entwickeln selbständig Fragestellungen und arbeiten Lösungsansätze im argumentativen Austausch mit Kommilitonen aus. • Die Studierenden beherrschen ein breites und thematisch strukturiertes Fachvokabular in der Fremdsprache und können sich mündlich und schriftlich in der Fremdsprache des beruflichen Kontextes ausdrücken. • Die Studierenden können ihre kommunikativen Fertigkeiten in der Fremdsprache reflektieren und selbständig eine Präsentation in einer Fremdsprache halten. • Die Studierenden kennen grundlegende Argumentationstechniken und wenden diese im Rahmen von fachlichen Diskussionen in einer Fremdsprache an. • Die Studierenden sind in der Lage Strategien einzusetzen, um erfolgreich im Ausland zu interagieren.	

Social Skills-Kurs (ZfS):		
c) Bereich Digitale Kompetenzen		
Portalnummern		
Angebotsturnus	HWS und FSS und in der vorlesungsfreien Zeit	
Veranstaltungsform und SWS	Praxisseminar/ Blockseminar	2 SWS/ 21 h
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Germanistik 2019	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Anglistik/Amerikanistik 2012	3
	BA Germanistik SLM 2019	3
	BA Germanistik 2016	3
	BA Geschichte 2019	3
	BA Geschichte 2012	3
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	3
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2023	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017	2
	BAKUWI Geschichte, Philosophie 2019	3

	BAKUWI Germanistik, Geschichte, Philosophie 2012	3
PL	Praktische Leistung auf Englisch oder Deutsch	
Vorleistung/ SL/VORLEISTUNG	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Überblick über die wichtigsten Office Anwendungen Word, PowerPoint und Excel und die Anwendung in der Praxis • Vermittlung von Textformatierungsprogrammen für wissenschaftliches Schreiben und deren praktische Umsetzung • Einübung von Programmiersprachen • Einübung von ausgewählten Statistik- oder professionellen Bildbearbeitungsprogrammen (z.B. Adobe InDesign oder Photoshop) zur Anwendung in Berufsfeldern wie Social Media und Unternehmenskommunikation • Überblick über die wichtigsten Themenfelder im Bereich Digitalisierung, u.a. Künstliche Intelligenz (KI), Digital Ethics, Digital Strategy • Im Rahmen der Data Literacy Kenntnisse zur Nutzung von digitalen Tools z.B. in der Bildung und die kritische Auseinandersetzung mit Datensicherheit und Datenschutz • Im Rahmen der Data Literacy Überblick über Datenerfassung, Datenmanagement, Datenanalyse, Datenvisualisierung, Dateninterpretation und Datenbewertung.	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden kennen die grundlegenden Bereiche der Digitalisierung und können ihre Bedeutung in Unternehmen und Organisationen erläutern. • Die Studierenden kennen unterschiedliche Office Anwendungen und können diese anwenden. • Die Studierenden kennen unterschiedliche Programmiersprachen und können diese anwenden. • Die Studierenden kennen ausgewählte Statistik- und Bildbearbeitungsprogramme im beruflichen Kontext und können diese anwenden. • Die Studierenden kennen digitale Tools der Data Literacy und können diese kritisch anwenden. • Die Studierenden erarbeiten Lösungsansätze im argumentativen Austausch mit ihren Dozierenden und Kommilitonen.		

Social Skills-Kurs (ZfS):		
d) Bereich Gesellschaft und Nachhaltigkeit		
Portalnummern		
Angebotsturnus	HWS und FSS und in der vorlesungsfreien Zeit	
Veranstaltungs- form und SWS	Praxisseminar/ Blockseminar	2 SWS/ 21 h
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Germanistik 2019	3
Verwertbarkeit in anderen Studien- gängen	BA Anglistik/Amerikanistik 2012	3
	BA Germanistik SLM 2019	3
	BA Germanistik 2016	3
	BA Geschichte 2019	3
	BA Geschichte 2012	3
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	3
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	3

	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2023	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017	2
	BAKUWI Geschichte, Philosophie 2019	3
	BAKUWI Germanistik, Geschichte, Philosophie 2012	3
PL	Praktische Leistung auf Englisch oder Deutsch	
Vorleistung/ SL/VORLEISTUNG	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Überblick über einzelne Themen der 17 Sustainable Development Goals (SDGs) für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen • Überblick über Berufsfelder zur Nachhaltigkeit wie Nachhaltigkeitsberichterstattung, Unternehmenskulturen und -prozesse im Bezug auf Nachhaltigkeit, Mental Health Training, Interkulturelle Kommunikation und Konfliktlösungen, Diversity Studies	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden kennen einzelne Themenfelder der Nachhaltigkeit und können diese in unterschiedlichen Berufsfeldern anwenden • Die Studierenden erarbeiten Lösungsansätze im argumentativen Austausch mit ihren Dozierenden und Kommilitonen zu Themen der Nachhaltigkeit • Die Studierenden können kommunikative, praxisrelevante Diskurse in schriftlicher und mündlicher Form darstellen.		

IV. Modul Kulturwissenschaft				
Lehr- veranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	VL + Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 1	5	FSS	Klausur 60 Min.
	VL + Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 2	5	FSS	Klausur 90 Min.
	<i>*Die Veranstaltung VL+Tut Einführung in die Kulturwissenschaft Teil 1 findet in der ersten Hälfte des FSS statt, die Veranstaltung VL+Tut Einführung in die Kulturwissenschaft Teil 2 findet im Anschluss an Teil 1 in der zweiten Semesterhälfte des FSS statt.</i>			
Arbeitsaufwand	4 SWS 10 ECTS-Punkte 300 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen grundlegende Begriffe, Theorien, Frage- und Problemstellungen und Methoden der Kulturwissenschaft und einer kulturwissenschaftlichen Literaturwissenschaft kennen. Sie können kulturwissenschaftliche Theorieansätze und Forschungsperspektiven korrekt und angemessen auf die exemplarische Analyse kultureller Phänomene anwenden.			

Inhalte des Moduls	Das Modul Kulturwissenschaft beschäftigt sich mit den grundlegenden Fragen: „Was ist Kultur?“ und „Was ist Kulturwissenschaft?“. Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Bedeutungsdimensionen des Kulturbegriffs, werden klassische Theorien zur Kulturentwicklung (etwa Freud, Elias, Luhmann) auf der einen, zur Kulturanalyse (etwa Geertz, Greenblatt, Foucault) auf der anderen Seite vorgestellt. Die Studierenden lernen zentrale kulturwissenschaftliche Forschungsansätze und Arbeitsfelder – etwa der Gender Studies, der Postcolonial Studies, der Cultural Memory Studies und des Posthumanismus – kennen und können diese im mündlichen Seminargespräch reflektiert für die exemplarische Analyse kultureller Phänomene anwenden.
Lehr- und Lernformen	• Vorlesung, Tutorium • Selbststudium, Plenums- und Gruppenarbeit • Präsentationen oder Kurzreferate
Verwendbarkeit des Moduls	Das erfolgreich abgeschlossene Modul Kulturwissenschaft ist Voraussetzung für die Anmeldung der mündlichen Prüfung im Abschlussmodul.
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die VL + Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 2 ist die vorherige Teilnahme an der VL + Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 1.

VL + Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 1		
Portalnummer	GER E KWVL/TU	
Angebotssturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
	mit Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Germanistik 2019	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2019	5
	BA Germanistik SLM 2016	5
	BAKUWI Germanistik 2016	4
PL	Klausur (60 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit (im Tut)	
Voraussetzungen	--	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Dimensionen des Kulturbegriffs. • Merkmale kulturwissenschaftlichen Arbeitens im Rahmen der germanistischen Literatur- und Medienwissenschaft. • Verschiedene Ansätze zur Kulturwissenschaft, Kulturgeschichte und Kulturtheorie. • Exemplarische Erprobung anhand literarischer und medialer Phänomene.	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden können unterschiedliche Dimensionen des Kulturbegriffs unterscheiden und in ihrer Relation erläutern.		

- Sie verstehen grundlegende Forschungsziele und Forschungsprämissen kulturwissenschaftlichen Arbeitens.
- Sie können kulturtheoretische Konzepte des 20. Jahrhunderts von Elias, Foucault, Freud, Geertz, Luhmann und anderen im mündlichen Seminargespräch unter Anleitung beschreiben, erklären und für exemplarische Analysen kultureller Phänomene anwenden.
- Sie können in einer sechzigminütigen Klausur die wichtigsten Inhalte der Veranstaltung auf wissenschaftlichem Niveau und mit präziser Begrifflichkeit reproduzieren und erläutern.

VL + Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 2		
Portalnummer	GER E KWVL/TU	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
	mit Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Germanistik 2019	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2019	5
	BA Germanistik SLM 2016	5
	BAKUWI Germanistik 2016	4
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit (im Tut)	
Voraussetzungen	Teilnahme an VL + Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 1	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Grundlegende Forschungsrichtungen der neueren Kulturwissenschaft. • Exemplarische Erprobung anhand literarischer und medialer Phänomene.	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Studierende können unterschiedliche kulturwissenschaftliche Theorieansätze unterscheiden und ihre Entwicklung, ihre Prämissen und ihre Ziele erläutern. • Sie können die Problematik des kulturwissenschaftlichen Identitätsbegriffs sowie dessen unterschiedliche Dimensionen und Verwendungsweisen erklären. • Sie können kulturwissenschaftliche Theorieansätze etwa der Gender Studies, der Postcolonial Studies, der Cultural Memory Studies und des Posthumanismus im mündlichen Seminargespräch unter Anleitung beschreiben, erklären und für exemplarische Analysen kultureller Phänomene anwenden. • Sie können in einer neunzigminütigen Klausur die wichtigsten Inhalte der Veranstaltung auf wissenschaftlichem Niveau und mit präziser Begrifflichkeit reproduzieren und erläutern.		

V. Aufbaumodul Sprachwissenschaft				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang

	VL Sprachwissenschaft	3	HWS FSS	Protokoll <i>oder</i> Klausur (90 Min.)
	HS Sprachwissenschaft	8	HWS FSS	Hausarbeit 15-20 S.
	HS Sprachwissenschaft	8	HWS FSS	Prüfungsge- spräch 20 Min.
Arbeitsaufwand	6 SWS 19 ECTS-Punkte 570 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifi- kationsziele	Aufbauend auf den im Basismodul Sprachwissenschaft erworbenen Grundkenntnissen, vertiefen die Studierenden in diesem Modul ihr Wissen über aktuelle linguistische Untersuchungs- und Analysemethoden der germanistischen Sprach- und Medienwissenschaft.			
Inhalte des Moduls	Aufbauend auf den Kenntnissen aus dem Basismodul Sprachwissenschaft, werden in Vorlesungen, Seminargesprächen, größeren schriftlichen Arbeiten und mündlichen Präsentationen ausgewählte Themengebiete der germanistischen Sprach- und Medienwissenschaft behandelt. Es erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit Theorien und Methoden, mit Untersuchungs- und Analysemethoden ausgewählter Teildisziplinen, wie z.B. Textlinguistik, Korpuslinguistik, Medienlinguistik oder Konversationsanalyse. Auf der Grundlage der Lektüre von Fachtexten werden sprachwissenschaftliche Fragestellungen, Datenerhebung und die wissenschaftliche Bearbeitung empirischer Daten behandelt.			
Lehr- und Lernformen	• Vorlesung, Seminar • Selbststudium, Plenums- und Gruppenarbeit • Präsentationen oder Kurzreferate			
Verwendbarkeit des Moduls	Das abgeschlossene Aufbaumodul ist Voraussetzung für die Anmeldung der mündlichen Prüfung im Abschlussmodul.			
Teilnahmevoraus- setzungen	Voraussetzung für die Zulassung zu den Prüfungen der Hauptseminare ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls Sprachwissenschaft.			

VL Sprachwissenschaft		
Portalnummer	GER VL SP	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungs- form und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Ver- sion	BAKUWI Germanistik 2019	3
	BA Germanistik SLM 2019	3

Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	3
	BA Beifach Germanistik 2019	3
	BA Beifach Germanistik 2016	4
	BAKUWI Germanistik 2016	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	3
	M.Ed. Deutsch/Kooperation 2018	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	3/2
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	3/2
	MA IcGS 2015 (VL Linguistik)	4
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2019	3
	Export: M.Sc. MMM	4
PL	Protokoll oder Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der deutschen Sprachwissenschaft, z.B.: • Traditionelle Verfahren der beschreibenden Linguistik • Allgemeine linguistische Methoden und Theorien • Konzeptuelle Grundlagen und Operationalisierungen • Methoden der Spracherwerbsforschung • Neurolinguistik • Korpuslinguistik • Textlinguistik • Methoden der Analyse gesprochener Sprache • Konversationsanalyse • Medienlinguistik • Varietätenforschung	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden zeigen vertiefende Kenntnisse in einem ausgewählten Themengebiet der germanistischen Sprachwissenschaft. • Die Studierenden können mit Rückgriff auf vertiefte Kenntnisse aktuelle linguistische Untersuchungs- und Analysemethoden der germanistischen Sprachwissenschaft beschreiben. • Die Studierenden können linguistische Untersuchungs- und Analysemethoden der germanistischen Sprachwissenschaft in den jeweiligen Forschungskontext einordnen. • Die Studierenden können linguistische Untersuchungs- und Analysemethoden der germanistischen Sprachwissenschaft kritisch diskutieren. • Die Studierenden können die Auswahl von Theorien und Methoden in Abhängigkeit zur linguistischen Fragestellung begründen. • Die Studierenden können eigenständig wissenschaftliche Fachliteratur recherchieren. • Die Studierenden können Inhalte der Vorlesung und (eigenständig recherchierten) Forschungsliteratur eigenständig und strukturiert in einem geeigneten Format (Protokoll) sprachlich darstellen.		

HS Sprachwissenschaft		
Portalnummer	GER HS SP/BL	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Germanistik 2019	8
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2019	8
	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	8
	BA Beifach Germanistik 2016	8
	BAKUWI Germanistik 2016	8
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	7
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	7
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2019	8
	Export: M.Sc. MMM	8
PL	Hausarbeit (15-20 Seiten) auf Deutsch <i>oder</i> Prüfungsgespräch (20 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachwissenschaft oder mindestens PS Sprachwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der germanistischen Sprach- und Medienwissenschaft mit theoretischem Fokus	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
- Die Studierenden können mit ihren fortgeschrittenen Fähigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens für die spezifische Thematik des Seminars relevante Fachtexte finden. - Die Studierenden können die in relevanten Fachtexten formulierten Erkenntnisse gegenüberstellen. - Die Studierenden können die in relevanten Fachtexten formulierten Erkenntnisse beurteilen. - Die Studierenden können auf der Grundlage der Lektüre von Fachtexten ihr vertieftes Wissen in ausgewählten thematischen und methodischen Bereichen der germanistischen Sprachwissenschaft auf empirische Daten anwenden. - Die Studierenden können eine mit Hilfestellung teilweise selbständig formulierte wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der germanistischen Sprachwissenschaft in einer längeren schriftlichen Prüfungsleistung (15-20 Seiten) mit ggf. selbst erhobenen empirischen Daten wissenschaftlich (inhaltlich, sprachlich und formal angemessen) bearbeiten <i>oder</i> im Rahmen einer 10- bis 20-minütigen mündlichen Prüfungsleistung auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundiert wissenschaftliche Ergebnisse angemessen artikulieren.		

VI. Aufbaumodul Literaturwissenschaft				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	VL Neuere deutsche Literatur	3	HWS FSS	Protokoll oder Klausur (90 Min.)
	HS Neuere deutsche Literatur	8	HWS FSS	Hausarbeit 15-20 S.
	HS Neuere deutsche Literatur	8	HWS FSS	Prüfungsgespräch 20 Min.
Arbeitsaufwand	6 SWS 19 ECTS-Punkte 570 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Aufbauend auf den im Basismodul erworbenen Grundkenntnissen erlernen die Studierenden in diesem Modul die Theorien und Methoden einer medienwissenschaftlich orientierten Literaturwissenschaft und weiten ihre Fertigkeiten im literaturwissenschaftlichen Arbeiten aus.			
Inhalte des Moduls	Aufbauend auf den Kenntnissen aus dem Basismodul Literaturwissenschaft, erfolgt in Vorlesungen, Seminargesprächen, größeren schriftlichen Arbeiten und mündlichen Präsentationen eine theoretisch wie methodisch abgesicherte interpretierende Auseinandersetzung mit komplexen Werken und Forschungsansätzen aus dem Bereich der neueren deutschen Literatur. Exemplarische Autoren, Epochen, Gattungen und/oder thematische Zusammenhänge werden im reflektierten Rückgriff auf Theoriemodelle von der Hermeneutik, der Narratologie und der Sozialgeschichte über die Psychoanalyse und die Gender Studies bis zu Intertextualität und Interkulturalität behandelt. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei medien- und kulturübergreifenden Fragestellungen, die den Horizont des Faches Germanistik kulturwissenschaftlich erweitern.			
Lehr- und Lernformen	• Vorlesung, Seminar • Selbststudium, Plenums- und Gruppenarbeit • Präsentationen oder Kurzreferate			
Verwendbarkeit des Moduls	Das abgeschlossene Aufbaumodul ist Voraussetzung für die Anmeldung der mündlichen Prüfung im Abschlussmodul.			
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zu den Prüfungen der Hauptseminare ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls Literaturwissenschaft.			

VL Neuere deutsche Literatur	
Portalnummer	GER VL NL

Angebotsturnus	FSS und HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Germanistik 2019	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2019	3
	BA Germanistik SLM 2016	3
	BA Beifach Germanistik 2019	3
	BA Beifach Germanistik 2016	4
	BAKUWI Germanistik 2016	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	3
	M.Ed. Deutsch/ Kooperation 2018	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	3/2
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	3/2
	MA IcGS 2015	4
	Export: M.Sc. Wipäd Wahlfach Deutsch 2019	3
	Export: M.Sc. MMM	4
PL	Protokoll oder Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Basismodul Literaturwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Veranstaltungen befassen sich exemplarisch mit a) Epochen und Gattungen der neueren deutschen Literatur b) neuerer deutschsprachiger Literatur im Kontext anderer Kulturen c) AutorInnen bzw. zentralen Werken der neueren deutschsprachigen Literatur d) Medialität und Intermedialität von Literatur e) Textinterpretationen am Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.).	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden können wissenschaftliche Vorträge aus dem Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft verstehen und sind in der Lage, ihre Inhalte im Rückgriff auf einschlägige Forschungsliteratur nachzubereiten und zu vertiefen. • Sie können unterschiedliche theoretisch-methodische Zugänge zu einem Gegenstandsbereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft differenzieren und beurteilen. • Sie identifizieren Schwerpunkte, Thesen und Informationen der Vorträge und können die wichtigsten Inhalte systematisch in der Form eines schriftlichen Protokolls abbilden.		

HS Neuere deutsche Literatur		
Portalnummer	HS NL/BL	
Angebotsturnus	FSS und HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS

ECTS laut PO-Version	BAKUWI Germanistik 2019	8
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2019	8
	BA Germanistik SLM 2016	8
	BA Beifach Germanistik 2016	8
	BAKUWI Germanistik 2016	8
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	7
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	7
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch 2019	8
PL	Hausarbeit (15–20 Seiten) oder mündliches Prüfungsgespräch (20 Minuten)	
SL/Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	PS neuere deutsche Literatur/ Basismodul Literaturwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Veranstaltungen befassen sich mit der vertieften Analyse von a) Epochen und Gattungen der neueren deutschen Literatur b) neuerer deutschsprachiger Literatur im Kontext anderer Kulturen c) AutorInnen bzw. zentralen Werken der neueren deutschsprachigen Literatur d) Medialität und Intermedialität von Literatur e) Textinterpretationen am Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.).	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden können die im Proseminar neuere deutsche Literaturwissenschaft erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Kontext der Neueren deutschen Literaturwissenschaft in Seminarge-sprächen und Gruppenarbeiten kritisch im Hinblick auf das jeweilige Seminarthema diskutieren und auf komplexere Phänomene anwenden. • Die Studierenden recherchieren und verknüpfen relevante Informationen zu selbstgewählten The-mengebieten aus dem Seminarstoff und vertreten die Ergebnisse reflektiert und differenziert in Dis-kussionen und/oder mündlichen Vorträgen. • Die Studierenden können in selbständiger Abwägung unterschiedlicher theoretischer und methodi-scher Zugänge wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der Neueren deutschen Literaturwis-senschaft entwickeln und Lösungsansätze in kritischer Auseinandersetzung mit der einschlägigen Forschungsliteratur erarbeiten. • Die Studierenden beziehen literarische Texte der neueren deutschsprachigen Literatur eigenständig auf historische, kulturelle und mediale Kontexte und ziehen methodisch begründete Schlussfolge-rungen für die Werkinterpretation. • Sie erläutern, begründen und rechtfertigen selbständig ihre Thesen und Resultate mit geeigneten theoretischen und methodischen Ansätzen in wissenschaftlich fundierter Weise <i>entweder</i> in Form eines mündlichen Prüfungsgesprächs <i>oder</i> in Gestalt einer schriftlichen Hausarbeit von ca. 20 Sei-ten Umfang.		

VII. Modul Business Communication				
Lehr- veranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	Ü ANG 251/ANG 252 BC: Current Topics	3	FSS	Klausur 90 Min.
	Ü ANG 245 Business Translation	3	HWS	Klausur 90 Min.
	Ü ANG 246 Intercultural Business Communi- cation	3	FSS	Klausur 90 Min.
	Ü ANG 247 Career Skills	3	HWS FSS	Portfolio
Arbeitsaufwand	8 SWS 12 ECTS-Punkte 360 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifi- kationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse der englischen Fachsprache Wirtschaft und Politik sowie Kenntnisse verschiedener Kommunikations- und Verhandlungsstrategien und wenden diese unter Berücksichtigung soziolinguistischer Konventionen und Besonderheiten in der anglophonen sowie interkulturellen Kommunikation differenziert und korrekt im Rahmen von Gruppengesprächen und -diskussionen, Interviews sowie diversen schriftlichen Ausarbeitungen (Bewerbungsschreiben, Emails oder Geschäftsbriefen) an. Sie lernen die wichtigsten aktuellen Geschehnisse in der Unternehmenswelt und Politik des anglo-amerikanischen Kulturraums kennen und beschreiben, analysieren und kommentieren diese auf Englisch. Darüber hinaus lernen die Studierenden die Übersetzung anspruchsvoller Texte aus wirtschaftspolitischen Fachzeitschriften und Fachliteratur vom Englischen ins Deutsche. Bei Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, berufsrelevante Fähigkeiten und Fertigkeiten im Studium zu identifizieren und in eigenen Bewerbungen gezielt zu benennen. Neben der sprachlichen Fähigkeit ist auch die persönliche Fähigkeit zur Entwicklung und Strukturierung eigenständiger Ideen, zu einer sachbezogenen Diskussionskultur im Plenum und zur interaktiven Partizipation in einer Gruppe Ziel des Moduls.			
Inhalte des Moduls	Das Modul behandelt aktuelle Themen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft Großbritanniens und den USA. Weiterhin werden fachsprachliche Übersetzungsstrategien, Formen und Strukturen englischer Geschäftskorrespondenz sowie die Bestandteile einer erfolgreichen Bewerbung thematisiert.			
Lehr- und Lernformen	• Übung • Selbststudium, Plenumsarbeit • Präsentationen oder Kurzreferate			

Verwendbarkeit des Moduls	Für die mündliche Prüfung im Abschlussmodul muss das Modul Business Communication erfolgreich abgeschlossen sein.
Teilnahmevoraussetzungen	-

Ü BC: Current Topics		
Portalnummer	ANG 251 + 252 [ehemals ANG 248]	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BAKUWI 2019 – GER/HIS/MKW/PHI	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export: BAKUWI 2012 – GER/HIS/MKW/PHI/ROM	3
	Export: BAKUWI MKW 2021	3
PL	Klausur (90 min.) auf Englisch	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Vorwissen	Allgemeine englische Sprachkompetenz auf Niveau B2.1 GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Nachrichtenmedien und ihre gesellschaftliche Rolle • aktuelle Themen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft • Grundprinzipien der Verarbeitung und Beurteilung von Nachrichten • Kontextualisierung von ausgewählten Aspekten der in den wirtschaftswissenschaftlichen Veranstaltungen gelehrt Inhalte • Besonderheiten des gesprochenen und geschriebenen Englisch in Wirtschaft und Gesellschaft • Erarbeitung eines fachsprachlichen Wortschatzes mit den Schwerpunkten Wirtschaft und Politik	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden kennen die wichtigsten Informationsquellen für Nachrichten in Wirtschaft und Politik. • Sie verstehen die Bedeutung von nationalen und internationalen Medien und können aktuelle Problemfelder aufzeigen. • Die Studierenden haben ein gutes englisches Fachvokabular, um sich an den Gruppendiskussionen beteiligen und ihre Meinung mündlich und schriftlich differenziert und grammatikalisch richtig darstellen zu können. • Sie nehmen Unterschiede in den Meinungen und Darstellungen wahr und kommentieren diese in Gruppendiskussionen in angemessener und fairer Weise. • Sie kennen die wichtigsten aktuellen Geschehnisse in der Unternehmenswelt und Politik und können diese auf Englisch beschreiben, analysieren und kommentieren.		

Ü Business Translation		
Portalnummer	ANG 253 [ehemals ANG 349]	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BAKUWI 2019 – GER/HIS/MKW/PHI	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export: BAKUWI 2012 – GER/MKW	3
	Export: BAKUWI MKW 2021	3
PL	Klausur (90 min.) auf Englisch	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Vorwissen	Allgemeine englische Sprachkompetenz auf Niveau B2.1 GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Einführung in die Techniken, Probleme und Hilfsmittel beim Übersetzen vom Englischen ins Deutsche • fachsprachliche Übersetzungsstrategien • Stilistik (Vergleich der Strukturen beider Sprachen) • punktuelle Wiederholung der englischen Grammatik • kritischer Umgang mit aktuellen Themen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft • Erarbeitung eines fachsprachlichen Wortschatzes mit den Schwerpunkten Wirtschaft und Politik • Grundprinzipien der Verarbeitung und Beurteilung von Nachrichten • Kontextualisierung von ausgewählten Aspekten der in den wirtschaftswissenschaftlichen Veranstaltungen gelehrt Inhalte	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden kennen verschiedene Übersetzungsstrategien und können diese anwenden. • Die Studierenden kennen die für eine Übersetzung relevanten Unterschiede in der deutschen und englischen Grammatik. • Sie verfügen über ein englisches und deutsches Fachvokabular in Wirtschaft und Politik. • Sie können Texte aus wirtschaftspolitischen Fachzeitschriften und Fachliteratur vom Englischen ins Deutsche übersetzen.		

Ü Intercultural Business Communication		
Portalnummer	ANG 255 [ehemals ANG 250]	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BAKUWI 2019 – GER/HIS/MKW/PHI	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export: BAKUWI 2012 – GER/MKW	3
	Export: BAKUWI MKW 2021	3
PL	Klausur (90 min.) auf Englisch	

SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Vorwissen	Allgemeine englische Sprachkompetenz auf Niveau B2.1 GeR
Lerninhalte der Veranstaltung	• Formen und Strukturen englischer Geschäftskorrespondenz • Einführung in Präsentationstechniken • Verschiedene Register in formellen und informellen schriftlichen und mündlichen Kommunikationssituationen • Wahrnehmung und Interpretation nonverbaler Kommunikation • Einfluss der Medien auf interkulturelle Kommunikation • Interkulturelle Kompetenz: kommunikative und fachliche Fertigkeiten für eine erfolgreiche kulturelle und soziale Interaktion mit dem englischsprachigen Ausland
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• Die Studierenden kennen verschiedene Kommunikations- und Verhandlungsstrategien und können diese anwenden. • Die Studierenden verfügen über ein englisches Fachvokabular in der Unternehmenskommunikation und können auf der Basis von stichpunktartigen Aufgabenstellungen verschiedene Korrespondenzformen (Email, Memo, Geschäftsbriefe) erstellen und angemessen formulieren. • Sie kennen soziolinguistische Konventionen und Besonderheiten in der anglophonen sowie interkulturellen Kommunikation und können interkulturelle Begegnungen angemessen gestalten. • Die Studierenden kennen interaktive und kollaborative Methoden, um klare und strukturierte Einschätzungen zu komplexen interkulturellen Fragestellungen sowohl schriftlich als auch mündlich auf Englisch zu formulieren.	

Ü Career Skills		
Portalnummer	ANG 257 [ehemals ANG 251]	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BAKUWI 2019 – GER/HIS/MKW/PHI	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export: BAKUWI 2012 – GER/MKW	3
	Export: BAKUWI MKW 2021	3
PL	Klausur (90 min.) auf Englisch	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen		
Vorwissen	Allgemeine englische Sprachkompetenz auf Niveau B2.1 GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Vorbereitung auf den Bewerbungsprozess (u.a. Stärken-/Schwächen-Analyse, Recherche und Analyse von Stellenangeboten) • <i>Roadmap Revisited</i> - Abgleich der bereits erworbenen Fertigkeiten mit den im Studium angestrebten Lehr- und Lernzielen • <i>Informational interviews</i>	

	• Bestandteile einer erfolgreichen Bewerbung (u.a. Anschreiben, <i>Curriculum Vitae</i>, Bewerbungsgespräch) • Kommunikations- und Verhandlungsstrategien • Erarbeitung des entsprechenden Fachvokabulars
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• Die Studierenden kennen die zentralen Faktoren einer erfolgreichen Bewerbung. Sie verfügen über ein ausgebautes englisches Fachvokabular, um die erforderlichen Unterlagen (z.B. Anschreiben, Lebenslauf usw.) auf Englisch erstellen und angemessen formulieren. • Die Studierenden können sog. <i>informational interviews</i> akquirieren, vorbereiten und führen. • Die Studierenden können Zusammenhänge zwischen einzelnen erlernten Methoden, Strategien und Inhalten erkennen, berufsrelevante Fähigkeiten und Fertigkeiten im Studium identifizieren und in eigenen Bewerbungen gezielt benennen.	

VIII. Abschlussmodul				
	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	Bachelorarbeit	10	HWS FSS	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit 30-40 S.
	Mündliche Prüfung im Abschlussmodul	4	HWS FSS	Prüfungsgespräch 20-30 Min.
Arbeitsaufwand	0 SWS 14 ECTS-Punkte 420 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden zeigen an ausgewählten Themen der germanistischen Sprach- und/oder Literaturwissenschaft, dass sie über die Kenntnis der wissenschaftlichen Zusammenhänge, Theorien und Methoden des Faches Germanistik verfügen und komplexe Fragestellungen unter Anwendung gezielter wissenschaftlicher Methoden und Forschungsansätze selbständig bearbeiten können. Sie sind in der Lage, ihre Ergebnisse in wissenschaftsadäquater Sprache innerhalb von zehn Wochen auszuarbeiten und angemessen schriftlich zu formulieren bzw. mündlich darzulegen.			
Inhalte des Moduls	Ausgewählte komplexe Fragestellungen der germanistischen Linguistik und/oder Literaturwissenschaft			
Lehr- und Lernformen	• Selbststudium • Prüfungsgespräch • Literaturrecherche, eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung			
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für den Studienabschluss.			

Teilnahmevoraussetzungen	Für die mündliche Prüfung im Abschlussmodul müssen sämtliche Prüfungs- und Studienleistungen des Kernfachs erfolgreich abgeschlossen und die schriftliche Bachelorarbeit mindestens mit „ausreichend“ beurteilt worden sein.
--------------------------	--

Bachelorarbeit		
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Germanistik 2019 (10 Wochen Bearbeitungszeit)	10
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	B.Ed. Deutsch / Kooperation 2019 (6 Wochen Bearbeitungszeit)	6
	B.Ed. Deutsch / Kooperation 2015 (6 Wochen Bearbeitungszeit)	6
	BA Germanistik SLM 2019 (10 Wochen Bearbeitungszeit)	10
	BA Germanistik SLM 2016 (6 Wochen Bearbeitungszeit)	10
	BAKUWI Germanistik 2016 (6 Wochen Bearbeitungszeit)	10
PL	Schriftliche wissenschaftliche Abschlussarbeit im Bereich germanistische Literatur- oder Sprachwissenschaft auf Deutsch im Umfang von 30-40 Seiten.	
Voraussetzungen	Abschluss mindestens aller Basismodule	
Kompetenzziele der Prüfungsleistung		
In der schriftlichen Bachelor-Abschlussarbeit (30-40 Seiten) sind die Studierenden in der Lage, eine selbstgewählte wissenschaftliche Fragestellung aus dem Fachgebiet der germanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft eigenständig unter Anwendung geeigneter theoretischer und methodischer Ansätze, in reflektierter Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur und unter Anwendung der fachsprachlichen Terminologie innerhalb der begrenzten Zeit schriftlich zu bearbeiten.		
Diese Bearbeitung umfasst die folgenden Kompetenzen: • Die Studierenden können unter Rückgriff auf ihr profundes Wissen in den zentralen Bereichen der germanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft eine der Bearbeitungszeit von sechs Wochen angemessene Fragestellung/ein geeignetes Thema entwickeln. • Die Studierenden können mit ihren fortgeschrittenen Fähigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens für die Fragestellung/das Thema ihrer Arbeit relevante Fachtexte finden. • Die Studierenden können die in den für die Arbeit relevanten Fachtexten formulierten Erkenntnisse im Rahmen ihrer Arbeit zu einer eigenen methodisch-theoretisch fundierten Grundlage für die Untersuchung ihres Gegenstands synthetisieren. • Die Studierenden können auf der Grundlage der Lektüre von Fachtexten ihr vertieftes Wissen in ausgewählten thematischen und methodischen Bereichen der germanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft auf Daten anwenden bzw. in Anlehnung an den aktuellen Forschungsstand Lösungen für Interpretations- und Deutungsprobleme finden • Die Studierenden können ihre Ergebnisse/ihre Thesen unter Berücksichtigung der Regeln des guten wissenschaftlichen Arbeitens adäquat (inhaltlich, sprachlich und formal angemessen) formulieren.		

Mündliche Prüfung im Abschlussmodul		
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Germanistik 2019	4
	BA Germanistik SLM 2019	4

Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2016	4
	BAKUWI Germanistik 2016	4
PL	Mündliche Prüfung über Zusammenhänge und Themen im Bereich germanistische Literatur- oder Sprachwissenschaft mit einer Dauer von 20-30 Minuten auf Deutsch.	
Voraussetzungen	Für die mündliche Prüfung im Abschlussmodul müssen sämtliche Prüfungs- und Studienleistungen aller Module erfolgreich abgeschlossen und die schriftliche Bachelorarbeit mindestens mit „ausreichend“ beurteilt worden sein.	
Kompetenzziele der Prüfungsleistung		
Die Studierenden zeigen an ausgewählten Teilgebieten der germanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft in einem 20- bis 30-minütigen Prüfungsgespräch, dass sie • die Teilgebiete in die wissenschaftlichen Zusammenhänge der germanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft einordnen können. • die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus Fachtexten zu mehreren Theorien und Methoden der germanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft adäquat wiedergeben können. • die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus Fachtexten zu Theorien und Methoden der germanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft evaluieren können. • die wichtigsten Methoden und Theorien aus verschiedenen Bereichen der Germanistik miteinander vergleichen können. • relevante wissenschaftliche Theorien und Methoden der Fachgebiete der germanistischen Sprachwissenschaft auf Material beispielhaft anwenden können bzw. einschlägige theoretisch-methodische Ansätze der Literatur- und ggf. der Kulturwissenschaft eigenständig und reflektiert auf ihren Gegenstand anwenden können. • ihre Kenntnisse/Thesen auf wissenschaftlichem Niveau angemessen formulieren können.		